



Protokoll der Delegiertenversammlung

2023-02

Datum	29.11.2023
Ort	Aula OS Tifers
Beginn	18h15 (in Anschluss der DV Region Sense und Gesundheitsnetz Sense)
Vorsitz	Anne Buri Geissbühler, Präsidentin
Sekretärin	Sandra Rauber

Anwesend

Delegierte

Bösingen	Chies Mirella
Brünisried	Weber Alexander
Düdingen	Porchet Dylan
Heitenried	Zurrón Benjamin
Giffers	Rotzetter Hans
Plasselb	Rüffieux Ingrid
Rechthalten	Huber Erich
St. Ursen	Köstinger Karin
St. Silvester	Bielmann Cédric
Schmitten	Tschopp Stephanie
Tifers	Dubi Margrit
Tentlingen	Jelk Claudia
Ueberstorf	Von Wartburg Yves
Wünnewil-Flamatt	Schneuwly René
Präsidentin	Anne Buri Geissbühler

Gäste/Vorstand

Aebischer Hubert, OS Tifers, Baeriswyl Laurent, OS Düdingen, Broch Josiane, Gemeinde Tentlingen; Bürger Nicolas, Grossrat; Dietrich Marianne, Gemeinde Düdingen; Fasel Markus, DOA/Schulinspektorat; Fasel Olivier, OS Plaffeien; Freiburghaus Andreas, Gemeinde Wünnewil-Flamatt; Grossrieder Bruno, Gemeinde Heitenried; Habegger Marc, Gemeinde St. Silvester; Hauswirth Urs, Gemeinde Düdingen; Heinger-Stämpfli Susanne; Julmy Markus, Grossrat; Jungo Nadia, Gemeinde Giffers; Johner Anita, Gemeinde Düdingen; Kolly Urs, Pflegeheim St. Martin & Maggenberg; Krattinger Antoinette, Gemeinde Plaffeien; Lauper Brigitte, Gemeinde Brünisried; Leuthard Adrian, Gemeinde Plaffeien; Mäder Christoph, OS Wünnewil; Marti Walter, Gemeinde Brünisried; Mauron Markus, Gemeinde Tifers; Melchior Riccarda, Gemeinde Tifers; Modoux Michel, Gemeinde Tifers; Neuhaus Othmar, Gemeinde Giffers; Piller Mahler



GEMEINDEVERBAND
ORIENTIERUNGSSCHULEN
SENSE

Marie-Theres, Gemeinde St. Ursen; Piller Alissa, Gemeinde Rechthalten; Ramaj Burim, Gemeinde Wünnewil-Flamatt; Rumo Michael, Gemeinde Plasselb; Sahli Ursula, Gemeinde Heitenried; Schafer Hubert, Gemeinde Schmitten; Schafer Marc, Gemeinde Tafers; Schneider Franz, Gemeinde Düdingen; Schorro Monika, Lehrvertretung OS Sense; Schuwey Hugo, Gemeinde Rechthalten; Stähli Walter, Gemeinde Wünnewil-Flamatt; Waeber Manuel, Gemeinde Wünnewil-Flamatt; Wegmann Fabienne, Gemeinde St. Ursen; Werthmüller Bruno, Gemeinde Heitenried; Wieser Andreas, WieserPartner GmbH; Zumwald Hubert, Pflegeheime Bachmatte und Aergera; Zumwald Yvo, Stiftung St. Wolfgang; Ruffieux Imelda, Freiburger Nachrichten

Entschuldigt

Entschuldigte werden nicht namentlich aufgeführt.

Total Delegiertenstimmen	54
Anwesende Delegiertenstimmen	54

Noch nicht genehmigt

Durch den Rücktritt des gewählten Gemeinderats aus Tafers, Pascal Julmy, muss ein neues Mitglied in die Finanzkommission gewählt werden. Die Präsidentin bittet die Delegierten, die nachstehende Traktandums Änderung zu genehmigen:

Traktanden

1. Protokoll

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 24. Mai 2022

2. Budget 2024

a) Genehmigung des Budgets 2024

b) Genehmigung des Investitionsbudget 2024

3. Investition Sanierung Passerelle OS Düdingen

4. Wahlen

Neues Mitglied Finanzkommission: Marc Schafer, Gemeinde Tafers, Vertretung Mittelland in die Finanzkommission

5. Verschiedenes

Die Aufnahme des Punkt 4 in die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Eröffnung

Anne Buri Geissbühler begrüsst zur ordentlichen Delegiertenversammlung in Tafers. Die Delegiertenversammlung findet mit den drei bestehenden Gemeindeverbänden (Mehrzweckverband Sensebezirk, Gesundheitsnetz Sense und Gemeindeverband der Orientierungsschule Sense) gemeinsam statt.

Organisatorisches

Stimmzähler

Gemäss Art. 14 GG, werden mindestens 2 Stimmzähler ernannt:

Stimmzähler 1: Ingrid Bürgy Fasel, Gemeindeverband Region Sense

Stimmzähler 2: Andrea Michel, Gesundheitsnetz Sense

Zusätzliche Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Beschlussfassung

Gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist. Für die heutige Versammlung sind 54 von 54 Delegiertenstimmen vertreten. Die Mehrheit der Delegiertenstimmen ist somit vertreten. Die Präsidentin verfügt gemäss Art. 7 Abs. 3 der Statuten über eine Delegiertenstimme. Die Stimme der Präsidentin ist in den 54 Delegiertenstimmen enthalten.

Abstimmungen

Gemäss Art. 12 Abs. 3 und 4 werden die Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst. Die Beschlüsse müssen ausserdem die Zustimmung der Delegationen von mindestens einem Drittel der Verbandsgemeinden (mind. 5 Gemeinden von 15 Gemeinden) erhalten.

Einberufung

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht gemäss Art. 11 Abs. 3 der Statuten einberufen:

- a) allen Gemeinden mit der Bitte, die Einladung an ihre Delegierten (Traktandenliste, Unterlagen) weiterzuleiten, mit Datum vom 8. November 2023 und
- b) zur Information an alle Vorstandsmitglieder am 8. November 2023.
- c) Publiziert auf der Homepage des OS Verbandes www.ossense.ch am 8. November 2023 und
- d) im Handelsamtsblatt vom 3. November 2023 (zeitgleich mit allen 3 Verbänden)

Bemerkungen zur Einberufung: **keine**

Öffentlichkeit

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

Weitere Änderungsanträge aus der Versammlung: Keine

Die Traktandenliste ist für die Versammlung verbindlich.

Traktandum 1

Protokoll

Auszug aus dem Protokoll: Anwesende Stimmen: 54

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung Protokoll vom 3. November 2022
- Genehmigung Tätigkeitsbericht 2022
- Genehmigung Jahresrechnung 2022
- Wahlen (Ersatz- und Ergänzungswahlen):
Josiane Broch, Vertreterin der Gemeinde Tentlingen in den Schulvorstand
- Genehmigung Investition Sanierung MZH OS Plaffeien
- Genehmigung Investition Schulhausplatz OS Tifers

Antrag Vorstand

Genehmigung des Protokolls vom 24. Mai 2023

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 2

Budget 2024

Über folgende Punkte wird heute informiert und im Anschluss abgestimmt:

- Budget der Erfolgsrechnung 2024
- Budget der Investitionsrechnung 2024
- Finanzplan 2024-2028
- Investitionsplan 2024-2028

Budget der Erfolgsrechnung 2024

Bei der Aufteilung des 16,7 Mio. Budgets verfügt der OS-Verband nur sehr begrenzt über Einfluss. 72% der Ausgaben sind gebunden (Kant. Löhne, Relaisklassen, Schulkreiswechsel, Schuldienste und Schulliegenschaften). Bei 20% besteht ein begrenzter Spielraum (Legislative, Transport, Schulbetrieb). Freier Spielraum besteht lediglich bei 8% (Exekutive, Verbandsverwaltung, Liegenschaft).

Den Auftrag der Delegierten letztes Jahr zur Überprüfung der Kosten wurde aufgenommen und wo möglich umgesetzt. Dennoch fällt das Budget in diesem Jahr höher aus. Folgende Gründe sind dafür verantwortlich:

- Höhere Anzahl Schüler und Schülerinnen
- Steigende Lohnkosten (gebundene Kosten in der Funktion Schulbetrieb)
- Höhere Abonnementskosten für den Schultransport
- Neues Verrechnungsmodell bei der Schulpsychologie und Logopädie
- Analysen (Bausubstanz, Aufgabenteilung) benötigen zusätzliche Ressourcen (Mandate)

Das detaillierte Budget wurde den Gemeinden vorgelegt.



GEMEINDEVERBAND
ORIENTIERUNGSSCHULEN
SENSE

Gesamtaufwand	CHF	17'278'918.04
Gesamtertrag	CHF	-575'706.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) VOR Verteilung	CHF	-16'703'212.04
Kostenübernahme durch Verbandsgemeinden	CHF	16'703'212.04
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) NACH Verteilung	CHF	0.00

Bericht der Finanzkommission

Ingrid Bürgy Fasel präsentierte der FIKO im Detail das Budget 2024.

Der Finanzkommission wurden die grössten Abweichungen im Detail erklärt, diesbezügliche Fragen konnten zur Zufriedenheit beantwortet werden.

Diverse weitere Punkte wurden im Detail besprochen (Auszug):

- *Heiz- und Stromkosten: Die Schulhäuser gehören den Sitzgemeinden und diese sind für den Unterhalt und den Betrieb verantwortlich. Die Verträge für Strom werden auch von diesen abgeschlossen. Jede Gemeinde ist autonom und ein einheitlicher Tarif nicht möglich. Wünnewil musste den Strom auf dem freien Markt einkaufen und hatte aufgrund des Preisanstieges mit höheren Kosten gerechnet, dies aber für 2024 wieder nach unten korrigieren können.*
- *Besoldung Schulsekretariat: Die Mitarbeitenden der Schulsekretariate hatten in den letzten Jahren ständig Überstunden, dies aufgrund steigender Schülerzahlen an den Schulen, die Arbeit komplexer wurde und neue Programme eingeführt wurden. Die Situation verschärft sich im Jahre 2024 durch die Arbeiten in Folge Übertritt in den Mehrzweckverband weiter. Für diese Übertrittsarbeiten wurde im Budget ein Mehrbetrag vorgesehen für entsprechende Auszahlungen dieser Überstunden und Kompensationstage. Für die anderen Arbeiten muss die Situation analysiert werden. Der Prozess wird durchleuchtet und die Aufgaben analysiert. Ergebnisse sind im März zu erwarten.*
- *Schulpsychologie/Logopädie wo der Kanton ein Systemwechsel vorgenommen hat. Der Betrag im Budget 2024 ist wesentlich höher, da neu die Berechnungsgrundlage nach sozioökonomischen Kriterien vorgenommen wird und nur die Hälfte der Kosten vom Kanton übernommen werden.*
- *Planungssicherheit für Gemeindebudget: Die FIKO stellt fest, dass bzgl. Renovationen und Unterhaltsarbeiten der jeweils vorgetragene Finanzplan keine Grundlage für die Planung der nächsten Jahre darstellt. Neben weiteren sind als Beispiele zu nennen der Ersatz des gesamten Schlüsselsystems und Sanierung Lift (OST) welche sehr kurzfristig aufgenommen wurde, oder die Dachsanierung der Sporthalle (OSW), welche laut Finanzplan erst in einigen Jahren geplant gewesen war - nun aber voraussichtlich bereits an der Frühjahrs-Delegiertenversammlung 2024 beantragt wird. Die FIKO ist der Meinung, dass solche Ausgaben frühzeitig erkannt und antizipiert werden können, um auch eine korrekte Finanzplanung auf Stufe Gemeinde sicherstellen zu können. Cornelia Rappo erklärte, dass dies auch für Sie keine befriedigende Situation darstellt, und deshalb eine Studie über den Zustand der Gebäude mit klarem Pflichtenheft in Auftrag gegeben*

wird – was so auch im Budget ersichtlich ist. Die FIKO begrüsst dieses Vorgehen, um in diesem Bereich nicht negativ überrascht zu werden.

Empfehlung Finanzkommission zu Handen der Delegiertenversammlung:

Aus finanztechnischer Betrachtung empfiehlt die Finanzkommission der Delegiertenversammlung das Budget 2024 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 16'703'212.04 anzunehmen.

Antrag an die Delegiertenversammlung

- a) Genehmigung des Budgets Erfolgsrechnung 2024

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Budget Investitionsrechnung 2024

Investitionsrechnung, Sachgruppen		Budget 2024	Budget 2023	Jahresrechnung 2022
Investitionsausgaben	bewilligte Kredite	1'608'000.00	365'000.00	0.00
	offene Projekte	1'500'000.00	1'115'000.00	0.00
Total Investitionsausgaben		3'108'000.00	1'480'000.00	0.00
Investitionseinnahmen	bewilligte Kredite	1'608'000.00	365'000.00	0.00
	offene Projekte	1'500'000.00	1'115'000.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		3'108'000.00	1'480'000.00	0.00
Investitionen				
Total Investitionsausgaben		3'108'000.00	1'480'000.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		3'108'000.00	1'480'000.00	0.00
Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		0.00	0.00	0.00

Bewilligte Kredite über CHF 1'608'000.00:

- Sanierung MZG OSP (CHF 1'133'000), Beschluss DV vom 24.5.2023
- Sanierung Pausenplatz OST (CHF 475'000), Beschluss DV vom 24.5.2023

Investitionsanträge in Planung:

- Sanierung Passerelle OSD über CHF 270'000
- Photovoltaikanlage OSD über CHF 350'000
- Erweiterung Werkräume OST über CHF 380'000
- Sanierung Dach Sporthalle OSW über CHF 500'000

Bericht der Finanzkommission

Investitionsbudget 2024:

Aus dem Investitionsbudget über CHF 3'108'000.00 ist ersichtlich, dass bereits bewilligte Kredit über CHF 1'608'000.00 enthalten sind. An dieser Delegiertenversammlung wird nur über das Kreditbegehren der



GEMEINDEVERBAND
ORIENTIERUNGSSCHULEN
SENSE

Sanierung Passerelle OSD abgestimmt (Traktandum 3); die restlichen Begehren werden voraussichtlich im Frühjahr 2024 beantragt werden. Auch hier stellt die FIKO in Frage, wie sicher die Ausgaben von CHF 3.1 Mio. sind, insbesondere die Dachsanierung (OSW) nun wohl erst im Frühjahr beantragt wird. Für die FIKO ist es deswegen stossend, da die Planungssicherheit für die Gemeinden dadurch beeinträchtigt wird.

Antrag an die Delegiertenversammlung

b) Genehmigung des Budgets Investitionsrechnung 2024

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Noch nicht genehmigt

Finanzplan 2024 – 2028

Der Finanzplan 2024-2028 dient zur Information und muss nicht genehmigt werden:

	PLANJAHRE 1-5				
	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
AUFWAND	17'278'918	17'370'380	17'285'333	17'588'832	17'897'984
Personalkosten & Verwaltung	11'997'825	12'196'757	12'440'692	12'689'506	12'943'296
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'630'456	4'510'493	4'168'768	4'210'456	4'252'560
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000
Transferaufwand	624'637	637'130	649'872	662'870	676'127
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0
ERTRAG	17'278'918	17'370'380	17'285'333	17'588'832	17'897'984
Entgelte	237'816	241'383	245'004	248'679	252'409
Finanzertrag	27'580	27'856	28'134	28'416	28'700
Transferertrag (ohne Beiträge Verbandsgemeinden)	310'310	315'996	321'796	327'712	333'746
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0
Beiträge von Verbandsgemeinden	16'703'212	16'785'145	16'690'398	16'984'025	17'283'128

Investitionsplan 2024 - 2029

Der Investitionsplan 2024-2029 dient zur Information und muss nicht genehmigt werden:

Investitionsplan 2024-2029

Übersicht der geplanten Investitionen

2024	2025	2026	2027	2028	2029
CHF 1.5 Mio	CHF 252'000	CHF 550'000	0	CHF 400'000	CHF 17.5 Mio

- 2024** CHF 1.5 Mio geplant, CHF 1.608 Mio bewilligt
- 2025** Beleuchtungskörper Klassenzimmer OS Plaffeien
- 2026** Sanierung Schulhausdach OS Tafers
- 2028** Beginn Aufstockung und Anpassung Schulhaus Brunnenhof OS Düdingen
Erneuerung Bodenbeläge OS Wünnewil
- 2029** Aufstockung und Anpassung Schulhaus Brunnenhof OS Düdingen

Traktandum 3

Investition Sanierung Passerelle OS Düdingen

Die Betonpasserelle beim Schulhaus Brunnenhof wurde 1962 erbaut. Das Schulhaus und die Passerelle sind noch nicht offiziell geschützt, werden aber aufgrund von Publikationen als schützenswert angesehen. Aus diesem Grund soll das Erscheinungsbild der Passerelle nicht verändert werden. Die Stützen der Fussgänger Verbindung sind in einem sehr schlechten Zustand. Sie sind stark von Rost befallen und zwei Stützen sind im Sockelbereich fast völlig von Rost zerfressen. Zudem weisen drei Stützen auch Rostfrass am Stützenkopf auf, was auf die Undichtigkeit der Bedachung hinweist. Unter der Passerelle verläuft ein Korridor, der die Turnhalle mit der Heizzentrale verbindet und als Leitungsschacht dient. Über die Jahre hat eindringendes Wasser von aussen und Kondensat von unten die untere Armierung der Decke angegriffen und zu Betonabplatzungen geführt, so dass teils die Armierungsnetze gänzlich zerfressen sind und keinerlei statische Funktion mehr bilden. Es droht Einsturzgefahr und damit eine Gefährdung der Schüler und Schülerinnen sowie Passanten

Investitionskosten (Grobkostenrechnung)	CHF inkl. MWST
Vorbereitungsarbeiten (Aufnahmen, Sondagen, Kanalisation und Überzug)	4'000.00
Rohbau 1	
Baumeisterarbeiten, Installationen, Signalisation, Absperrungen	130'000.00
Abdichtungen und Oberflächenbehandlungen	8'000.00
Stahlbau, Stützenverstärkungen	12'000.00
Mulden	700.00
Rohbau 2	
Spenglerei	3'500.00
Abdichtungen Flachdach	7'500.00
Malerei Aussen, Stützen Rostschutzbehandlung und Farbanstrich, Betondecke/Stirne	13'000.00
Honorare	25'000.00
Unvorhergesehenes, Versicherungen, Baunebenkosten	66'300.00
Total Projektkosten/Investitionskosten OS Sense – Verbandsgemeinden	270'000.00

* gemäss Verordnung vom 04.09.2023 über den Bestand der zivilrechtlichen Bevölkerung der Gemeinden im Kanton Freiburg am 31. Dezember 2022

** gemäss Verordnung vom 18.09.2023 über den interkommunalen Finanzausgleich (IFAV)

Gemeinde	zivilrechtl. Bev. 31.12.2022 *	StPl 2024**	zivilr. Bev. × StPl	Verpflichtungs- kredit 2024
Bösingen	3'339	99.04	330'694.56	CHF 21'707.35
Brünisried	694	74.87	51'959.78	CHF 3'410.70
Düdingen	8'793	102.49	901'194.57	CHF 59'155.80
Giffers	1'710	77.73	132'918.30	CHF 8'724.95
Heitenried	1'419	74.71	106'013.49	CHF 6'958.90
Plaffeien	3'619	79.64	288'217.16	CHF 18'919.00
Plasselb	1'038	73.93	76'739.34	CHF 5'037.30
Rechthalten	1'135	82.66	93'819.10	CHF 6'158.45
St. Silvester	1'017	65.68	66'796.56	CHF 4'384.65
St. Ursen	1'431	79.65	113'979.15	CHF 7'481.75
Schmitten	4'262	100.69	429'140.78	CHF 28'169.45
Tafers	7'805	86.96	678'722.80	CHF 44'552.40
Tentlingen	1'336	79.48	106'185.28	CHF 6'970.15
Ueberstorf	2'404	90.24	216'936.96	CHF 14'240.10
Wünnewil-Flamatt	5'641	92.17	519'930.97	CHF 34'129.05
Total	45'643	1'259.94	4'113'248.80	CHF 270'000.00

Bericht der Finanzkommission

Im Investitionsbudget 2024 ist die Sanierung der Passerelle OS Düdingen / Schulhaus Brunnenhof aus dem Jahre 1962 vorgesehen. Dazu wird ein Kreditbegehren über CHF 270'000.00 beantragt. Die Stützen sind in einem sehr schlechten Zustand, die Passerelle droht einzustürzen. In diesem Zusammenhang stellt sich für die FIKO die Frage, wieso dieser Mangel nicht schon früher hätte entdeckt werden können. Fragen konnten der FIKO beantwortet werden, insbesondere wieso man diese nicht einfach abbrechen könne. Diese Variante wurde geprüft, wurde aber, da die Passerelle auch eine Stützfunktion für das Schulgebäude hat – was zu Mehrkosten von rund CHF 20'000.00 geführt hätte, verworfen. Auch wurde plausibel erklärt, dass die

Kosten mehrheitlich durch die Sanierung des Leitungsschachtes, welcher sich direkt unter der Passerelle befindet, verursacht wird.

Weitere Fragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet.

Empfehlung Finanzkommission zu Handen der Delegiertenversammlung:

Aus finanztechnischer Betrachtung empfiehlt die Finanzkommission der Delegiertenversammlung das Kreditbegehren über CHF 270'000.00 zur Sanierung der Passerelle anzunehmen, bedauert aber, dass wenig Alternativen geprüft wurden.

Antrag an die Delegiertenversammlung

- a) Der Sanierung der Fussgänger-Passerelle beim Schulhaus Brunnenhof der OS Düdingen zuzustimmen.
- b) Den dafür notwendigen Nettokredit von CHF 270'000 zu genehmigen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Traktandum 4

Wahlen: Ersatzwahl in den Schulvorstand

Pascal Julmy, Gemeinderat Tafers ist zurückgetreten. Als Ersatz schlägt die Gemeinde Tafers Marc Schärfer als Vertreter des Mittellands in die Finanzkommission vor.

Abstimmung: Der Kandidat wird einstimmig und per Akklamation gewählt

Traktandum 5

Verschiedenes

Das Projekt Anschluss in den Wärmeverbund der OS Tafers konnte zum Abschluss gebracht werden und die Delegierten wurden wie folgt informiert:

Kostenzusammenstellung Gemeinde Tafers

Rechnung	Lieferant	Sache	Betrag
RE-00010	TAFenergie AG, 1712 Tafers	1/2 Anschlussgebühr bei Vertrag MZH Tafers	10'662.30
RE-00008	TAFenergie AG, 1712 Tafers	1/2 Anschlussgebühr bei Vertrag OS Tafers	35'056.35
RE-00066	TAFenergie AG, 1712 Tafers	1/2 Anschlussgebühr bei Anschluss MZH Tafers	10'662.30
RE-00065	TAFenergie AG, 1712 Tafers	1/2 Anschlussgebühr bei Anschluss OS Tafers	35'056.35
4410/5252106	Hertli + Bertschy AG, 1712 Tafers	Elektroinstallationen	17'944.66
20221203	Stritt Christian, 1712 Tafers	Koordination, Umsetzung, Inbetriebnahme, Kontrolle	4'940.00
1027193	Allotherm AG, 3645 Gwatt	Planung	4'037.65
16004980	Sallin AG, 1712 Tafers	Heizungsanlage A-Konto Rechnung	14'580.00
16005099	Sallin AG, 1712 Tafers	Steuerung für die Heizungsanlage	8'032.75
16005208	Sallin AG, 1712 Tafers	Zusätzliches Material	409.25
16005098	Sallin AG, Austausch Antriebe	Austausch Antriebe von 24V auf 230V	8'579.50
16005097	Sallin AG, 1712 Tafers	Heizungsanlage Schlussrechnung	21'887.00
22361	CH.Berthold AG, 3185 Schmitten	Ausserbetriebnahme Oeltanks	5'449.60
1000026207	Gemeindeverwaltung Tafers, 1712 Tafers	Baubewilligung	280.00

Total Ausgaben 177'577.71

FR-21-286-107	Amt für Energie, 1701 Freiburg	Fördergelder	21'707.00
---------------	--------------------------------	--------------	-----------

Total Einnahmen 21'707.00

Projektabschluss effektiver Aufwand 155'870.71

Das Geschäft der Berufs- und Laufbahnberatung BIZ 4.0 befindet sich ebenfalls in der Schlussphase. Alle Gemeinderäte sind herzlich zu den Einweihungsfeiern eingeladen:

OS Düringen:	22. Januar 2024 um 17.00 Uhr
OS Plaffeien:	3. Februar 2024 um 9.00 Uhr
OS Tafers:	27. Januar 2024 um 9.00 Uhr
OS Wünnewil:	27. Januar 2024 um 9.00 Uhr

Ende der Sitzung 18 Uhr 35

Tafers, 1. Dezember 2023

Anne Buri Geissbühler
Präsidentin

Sandra Rauber
Sekretärin

Noch nicht genehmigt